

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hamm, Stadt
August 2018



**Sperrfrist:
30.08.2018, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hamm, Stadt
Berichtsmonat:	August 2018
Erstellungsdatum:	27.08.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 30.08.2018, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.09.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt.

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Zu den Methodenberichten im Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hamm, Stadt

August 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hamm, Stadt
August 2018

Merkmale	Aug 2018	Jul 2018	Jun 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2017		Jul 2017	Jun 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.086	13.290	13.239	-204	-1,5	-908	-6,5	-6,5	-7,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.110	8.138	7.906	-28	-0,3	-298	-3,5	-1,9	-3,0
53,0% Männer	4.297	4.325	4.213	-28	-0,6	-175	-3,9	-2,9	-4,2
47,0% Frauen	3.813	3.813	3.693	-	-	-123	-3,1	-0,9	-1,7
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	869	803	738	66	8,2	-8	-0,9	-2,1	-2,4
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	189	161	131	28	17,4	16	9,2	4,5	-8,4
26,7% 50 Jahre und älter	2.162	2.244	2.201	-82	-3,7	-211	-8,9	-5,6	-6,0
14,2% dar. 55 Jahre und älter	1.153	1.242	1.222	-89	-7,2	-175	-13,2	-7,0	-6,8
43,7% Langzeitarbeitslose	3.542	3.557	3.486	-15	-0,4	-493	-12,2	-12,4	-11,4
7,1% Schwerbehinderte Menschen	579	654	632	-75	-11,5	-67	-10,4	1,6	0,5
33,1% Ausländer	2.684	2.684	2.621	-	-	-180	-6,3	-6,5	-8,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.871	1.761	1.486	110	6,2	7	0,4	9,9	4,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	540	485	415	55	11,3	-28	-4,9	-4,0	-5,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	747	704	528	43	6,1	260	53,4	37,5	25,7
seit Jahresbeginn	13.490	11.619	9.858	x	x	-119	-0,9	-1,1	-2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.897	1.528	1.537	369	24,1	148	8,5	4,9	13,2
dar. in Erwerbstätigkeit	376	371	328	5	1,3	-97	-20,5	-7,9	-13,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	580	467	525	113	24,2	173	42,5	48,7	94,4
seit Jahresbeginn	13.433	11.536	10.008	x	x	-83	-0,6	-2,0	-2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,7	8,8	8,5	x	x	x	9,2	9,1	8,9
dar. Männer	8,5	8,6	8,4	x	x	x	9,0	9,0	8,9
Frauen	9,0	9,0	8,7	x	x	x	9,4	9,2	9,0
15 bis unter 25 Jahre	8,4	7,7	7,1	x	x	x	8,7	8,1	7,5
15 bis unter 20 Jahre	7,3	6,2	5,0	x	x	x	6,7	5,9	5,5
50 bis unter 65 Jahre	7,2	7,5	7,4	x	x	x	8,2	8,2	8,1
55 bis unter 65 Jahre	6,6	7,1	7,0	x	x	x	8,0	8,0	7,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,5	9,6	9,3	x	x	x	10,0	9,9	9,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.772	9.751	9.592	21	0,2	-379	-3,7	-3,1	-3,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.200	11.252	11.144	-52	-0,5	-275	-2,4	-1,3	-1,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.258	11.306	11.195	-48	-0,4	-265	-2,3	-1,2	-1,7
Unterbeschäftigungsquote	11,8	11,8	11,7	x	x	x	12,3	12,2	12,1
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.608	1.613	1.537	-5	-0,3	-100	-5,9	-6,3	-6,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.715	14.989	14.961	-274	-1,8	-1.148	-7,2	-6,0	-7,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.438	4.526	4.602	-88	-2,0	-772	-14,8	-13,6	-13,9
Bedarfsgemeinschaften	10.610	10.737	10.721	-126	-1,2	-713	-6,3	-5,4	-7,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	371	480	427	-109	-22,7	37	11,1	24,7	25,2
Zugang seit Jahresbeginn	3.397	3.026	2.546	x	x	230	7,3	6,8	4,0
Bestand	1.652	1.701	1.626	-49	-2,9	349	26,8	20,0	-0,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Hamm, Stadt
 August 2018

Merkmale	Aug 2018	Jul 2018	Jun 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2017		Jul 2017	Jun 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.984	3.123	3.053	-139	-4,5	-227	-7,1	-8,0	-10,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.620	1.617	1.523	3	0,2	-102	-5,9	-4,9	-5,4
57,5% Männer	931	952	888	-21	-2,2	-53	-5,4	-3,4	-4,0
42,5% Frauen	689	665	635	24	3,6	-49	-6,6	-7,0	-7,3
14,9% 15 bis unter 25 Jahre	241	244	168	-3	-1,2	-36	-13,0	-12,5	-24,3
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	27	5	-8	-29,6	-1	-5,0	-	-78,3
35,4% 50 Jahre und älter	574	571	593	3	0,5	-36	-5,9	-5,8	-0,2
27,1% dar. 55 Jahre und älter	439	433	440	6	1,4	-21	-4,6	-5,7	0,2
8,6% Langzeitarbeitslose	140	130	126	10	7,7	-4	-2,8	-12,8	-6,0
10,1% Schwerbehinderte Menschen	163	161	164	2	1,2	10	6,5	7,3	7,9
19,7% Ausländer	319	315	310	4	1,3	-17	-5,1	-5,4	-6,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	683	715	536	-32	-4,5	-42	-5,8	-0,6	2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	370	338	290	32	9,5	-8	-2,1	1,2	4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	194	264	130	-70	-26,5	9	4,9	16,3	13,0
seit Jahresbeginn	5.135	4.452	3.737	x	x	-352	-6,4	-6,5	-7,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	663	613	528	50	8,2	-26	-3,8	-0,5	0,8
dar. in Erwerbstätigkeit	230	220	198	10	4,5	-13	-5,3	4,8	-0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	184	145	114	39	26,9	44	31,4	12,4	15,2
seit Jahresbeginn	5.018	4.355	3.742	x	x	-453	-8,3	-8,9	-10,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,9	1,9	1,8
dar. Männer	1,8	1,9	1,8	x	x	x	2,0	2,0	1,9
Frauen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,8	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,4	1,6	x	x	x	2,7	2,8	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,7	1,0	0,2	x	x	x	0,8	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,7	2,7	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	2,1	2,0	1,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.672	1.661	1.552	11	0,7	-120	-6,7	-6,7	-7,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.981	1.983	1.890	-2	-0,1	-121	-5,8	-6,2	-7,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.040	2.037	1.940	3	0,1	-107	-5,0	-5,5	-6,8
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.608	1.613	1.537	-5	-0,3	-100	-5,9	-6,3	-6,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2018 und August 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Hamm, Stadt
 August 2018

Merkmale	Aug 2018	Jul 2018	Jun 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2017		Jul 2017	Jun 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.102	10.167	10.186	-65	-0,6	-681	-6,3	-6,1	-6,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.490	6.521	6.383	-31	-0,5	-196	-2,9	-1,2	-2,4
51,9% Männer	3.366	3.373	3.325	-7	-0,2	-122	-3,5	-2,7	-4,2
48,1% Frauen	3.124	3.148	3.058	-24	-0,8	-74	-2,3	0,5	-0,4
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	628	559	570	69	12,3	28	4,7	3,3	6,7
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	170	134	126	36	26,9	17	11,1	5,5	5,0
24,5% 50 Jahre und älter	1.588	1.673	1.608	-85	-5,1	-175	-9,9	-5,5	-8,0
11,0% dar. 55 Jahre und älter	714	809	782	-95	-11,7	-154	-17,7	-7,8	-10,3
52,4% Langzeitarbeitslose	3.402	3.427	3.360	-25	-0,7	-489	-12,6	-12,4	-11,6
6,4% Schwerbehinderte Menschen	416	493	468	-77	-15,6	-77	-15,6	-0,2	-1,9
36,4% Ausländer	2.365	2.369	2.311	-4	-0,2	-163	-6,4	-6,6	-9,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.188	1.046	950	142	13,6	49	4,3	18,3	5,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	170	147	125	23	15,6	-20	-10,5	-14,0	-22,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	553	440	398	113	25,7	251	83,1	54,4	30,5
seit Jahresbeginn	8.355	7.167	6.121	x	x	233	2,9	2,6	0,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.234	915	1.009	319	34,9	174	16,4	8,8	21,0
dar. in Erwerbstätigkeit	146	151	130	-5	-3,3	-84	-36,5	-21,8	-28,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	396	322	411	74	23,0	129	48,3	74,1	140,4
seit Jahresbeginn	8.415	7.181	6.266	x	x	370	4,6	2,8	2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	7,0	6,9	x	x	x	7,3	7,2	7,2
dar. Männer	6,7	6,7	6,6	x	x	x	7,1	7,0	7,0
Frauen	7,4	7,4	7,2	x	x	x	7,7	7,5	7,4
15 bis unter 25 Jahre	6,1	5,4	5,5	x	x	x	5,9	5,4	5,3
15 bis unter 20 Jahre	6,5	5,2	4,9	x	x	x	5,9	4,9	4,6
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,6	5,4	x	x	x	6,1	6,1	6,1
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,7	4,5	x	x	x	5,2	5,3	5,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,6	7,7	7,5	x	x	x	8,0	7,9	7,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.100	8.090	8.040	10	0,1	-259	-3,1	-2,3	-2,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.218	9.269	9.254	-51	-0,6	-155	-1,7	-0,2	-0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.218	9.269	9.254	-51	-0,6	-158	-1,7	-0,2	-0,6
Unterbeschäftigungsquote	9,6	9,7	9,7	x	x	x	10,0	9,9	9,9
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	14.715	14.989	14.961	-274	-1,8	-1.148	-7,2	-6,0	-7,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	4.438	4.526	4.602	-88	-2,0	-772	-14,8	-13,6	-13,9
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	10.610	10.737	10.721	-126	-1,2	-713	-6,3	-5,4	-7,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2018 bis August 2018.

[zurück zum Inhalt](#)

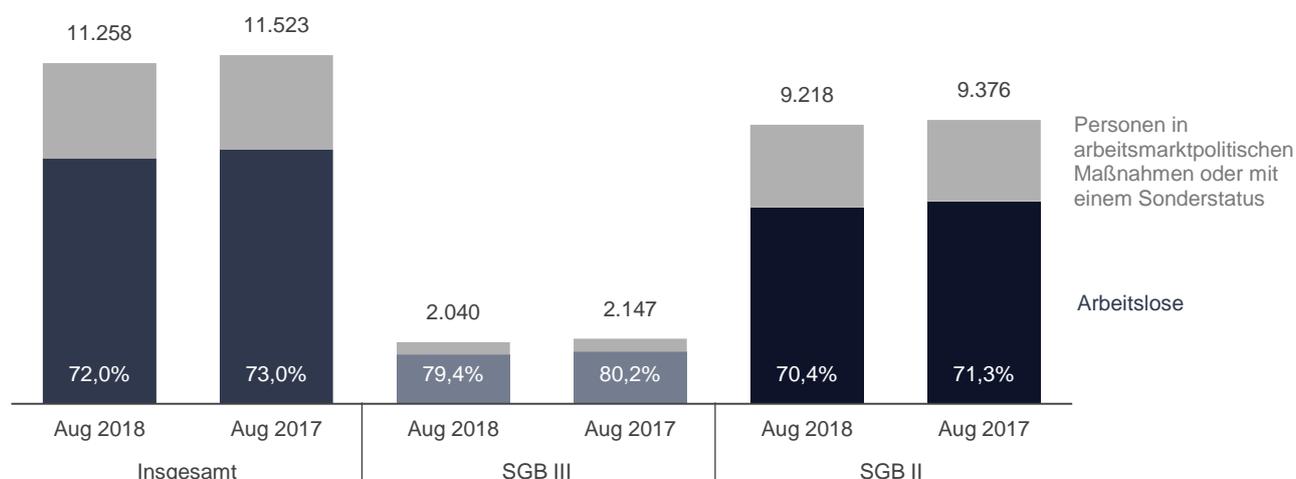
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hamm, Stadt

August 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Aug 2017		Jul 2017		Jun 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	8.110	8.138	-28	-0,3	-298	-3,5	-1,9	-3,0		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.662	1.613	49	3,0	-81	-4,6	-8,7	-4,2		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	723	755	-32	-4,2	-125	-14,7	-14,0	-4,5		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	939	858	81	9,4	44	4,9	-3,4	-3,9		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.772	9.751	21	0,2	-379	-3,7	-3,1	-3,2		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.427	1.502	-75	-5,0	103	7,8	12,8	8,8		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	401	416	-15	-3,6	10	2,6	4,8	-2,3		
Arbeitsgelegenheiten	123	125	-2	-1,6	-61	-33,2	-30,9	-38,1		
Fremdförderung	502	552	-50	-9,1	91	22,1	34,0	33,8		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	17	18	-1	-5,6	-11	-39,3	-30,8	-13,0		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	129	130	-1	-0,8	47	57,3	75,7	116,4		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	254	260	-6	-2,3	27	11,9	8,3	0,4		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.200	11.252	-52	-0,5	-275	-2,4	-1,3	-1,7		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten										
Gründungszuschuss	58	54	4	7,4	10	20,8	17,4	-1,9		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.258	11.306	-48	-0,4	-265	-2,3	-1,2	-1,7		
Unterbeschäftigungsquote	11,8	11,8	x	x	x	12,3	12,2	12,1		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,0	72,0	x	x	x	73,0	72,5	71,6		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hamm, Stadt

August 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.620	1.617	3	0,2	-102	-5,9	-4,9	-5,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	52	44	8	18,2	-18	-25,7	-44,3	-52,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	52	44	8	18,2	-18	-25,7	-44,3	-52,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.672	1.661	11	0,7	-120	-6,7	-6,7	-7,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	309	323	-14	-4,3	-1	-0,3	-3,0	-7,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	239	235	4	1,7	34	16,6	13,0	9,6	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	21	23	-2	-8,7	-34	-61,8	-62,9	-50,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	49	65	-16	-24,6	-1	-2,0	3,2	-17,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.981	1.983	-2	-0,1	-121	-5,8	-6,2	-7,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	58	54	4	7,4	13	28,9	25,6	13,3	
Gründungszuschuss	58	54	4	7,4	13	28,9	25,6	13,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.040	2.037	3	0,1	-107	-5,0	-5,5	-6,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,4	79,4	x	x	x	80,2	78,9	77,3	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	6.490	6.521	-31	-0,5	-196	-2,9	-1,2	-2,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.610	1.569	41	2,6	-63	-3,8	-7,0	-2,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	671	711	-40	-5,6	-107	-13,8	-11,0	-0,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	939	858	81	9,4	44	4,9	-3,4	-3,9	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.100	8.090	10	0,1	-259	-3,1	-2,3	-2,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.118	1.179	-61	-5,2	104	10,3	18,0	14,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	162	181	-19	-10,5	-24	-12,9	-4,2	-15,7	
Arbeitsgelegenheiten	123	125	-2	-1,6	-61	-33,2	-30,9	-38,1	
Fremdförderung	481	529	-48	-9,1	125	35,1	51,1	52,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	17	18	-1	-5,6	-11	-39,3	-30,8	-13,0	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	129	130	-1	-0,8	47	57,3	75,7	116,4	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	205	195	10	5,1	28	15,8	10,2	6,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.218	9.269	-51	-0,6	-155	-1,7	-0,2	-0,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.218	9.269	-51	-0,6	-158	-1,7	-0,2	-0,6	
Unterbeschäftigungsquote	9,6	9,7	x	x	x	10,0	9,9	9,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,4	70,4	x	x	x	71,3	71,0	70,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

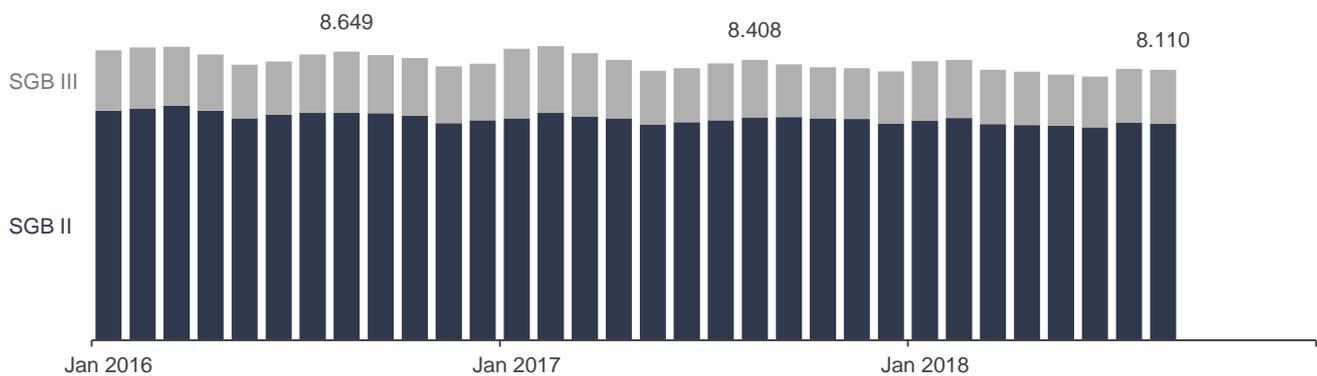
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hamm, Stadt
August 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im August geringfügig verringert, und zwar um 28 auf 8.110. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 298 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 8,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.620, das sind 3 mehr als im Vormonat und 102 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.490 Arbeitslose, das ist ein Minus von 31 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2017 waren es 196 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	8.110	-28	-0,3	-298	-3,5	8,7	8,8	9,2
Männer	4.297	-28	-0,6	-175	-3,9	8,5	8,6	9,0
Frauen	3.813	-	-	-123	-3,1	9,0	9,0	9,4
15 bis unter 25 Jahre	869	66	8,2	-8	-0,9	8,4	7,7	8,7
15 bis unter 20 Jahre	189	28	17,4	16	9,2	7,3	6,2	6,7
50 Jahre und älter	2.162	-82	-3,7	-211	-8,9	7,2	7,5	8,2
55 Jahre und älter	1.153	-89	-7,2	-175	-13,2	6,6	7,1	8,0
Deutsche	5.392	-33	-0,6	-125	-2,3	6,8	6,8	7,0
Ausländer	2.684	-	-	-180	-6,3	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.620	3	0,2	-102	-5,9	1,7	1,7	1,9
Männer	931	-21	-2,2	-53	-5,4	1,8	1,9	2,0
Frauen	689	24	3,6	-49	-6,6	1,6	1,6	1,8
15 bis unter 25 Jahre	241	-3	-1,2	-36	-13,0	2,3	2,4	2,7
15 bis unter 20 Jahre	19	-8	-29,6	-1	-5,0	0,7	1,0	0,8
50 Jahre und älter	574	3	0,5	-36	-5,9	1,9	1,9	2,1
55 Jahre und älter	439	6	1,4	-21	-4,6	2,5	2,5	2,7
Deutsche	1.298	-2	-0,2	-88	-6,3	1,6	1,6	1,8
Ausländer	319	4	1,3	-17	-5,1	x	x	x
Rechtskreis SGB II	6.490	-31	-0,5	-196	-2,9	7,0	7,0	7,3
Männer	3.366	-7	-0,2	-122	-3,5	6,7	6,7	7,1
Frauen	3.124	-24	-0,8	-74	-2,3	7,4	7,4	7,7
15 bis unter 25 Jahre	628	69	12,3	28	4,7	6,1	5,4	5,9
15 bis unter 20 Jahre	170	36	26,9	17	11,1	6,5	5,2	5,9
50 Jahre und älter	1.588	-85	-5,1	-175	-9,9	5,4	5,6	6,1
55 Jahre und älter	714	-95	-11,7	-154	-17,7	4,1	4,7	5,2
Deutsche	4.094	-31	-0,8	-37	-0,9	5,1	5,2	5,2
Ausländer	2.365	-4	-0,2	-163	-6,4	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

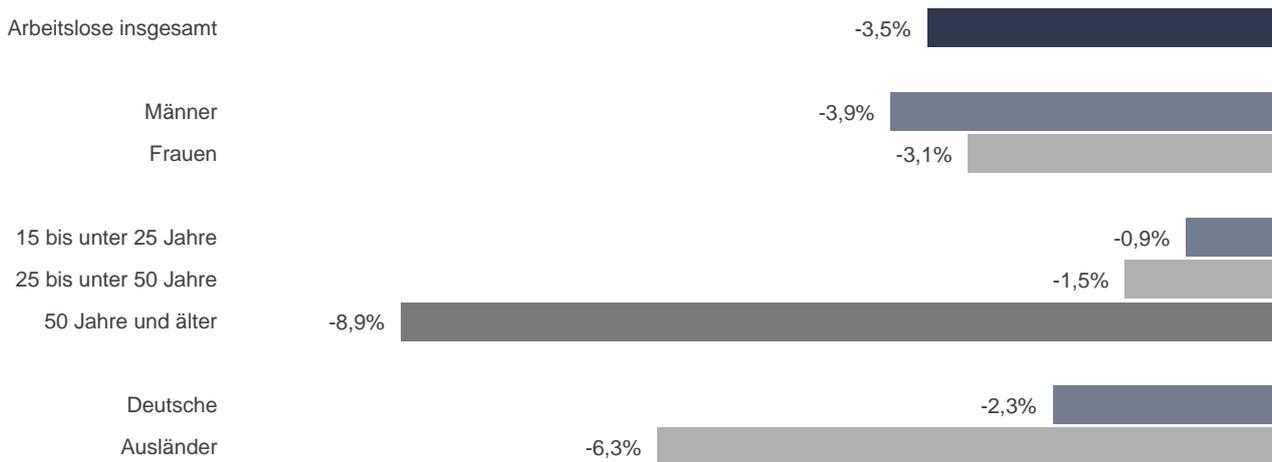
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Hamm, Stadt

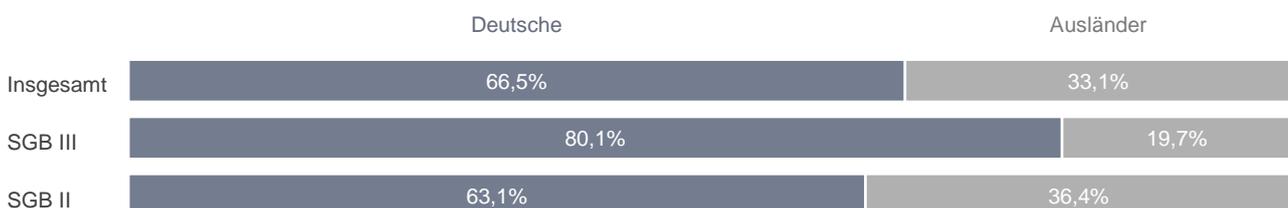
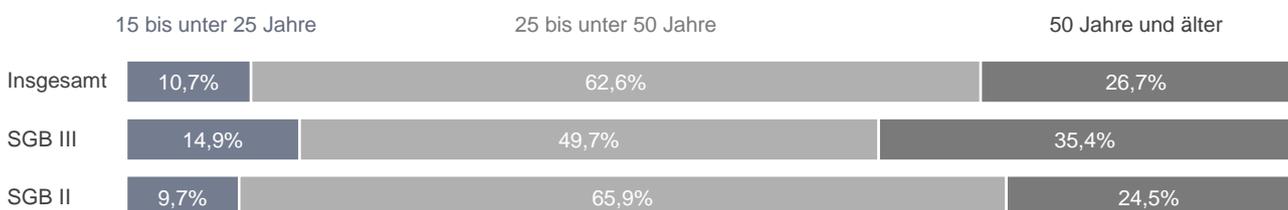
August 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von –9% bei 50-Jährigen und Älteren bis –1% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

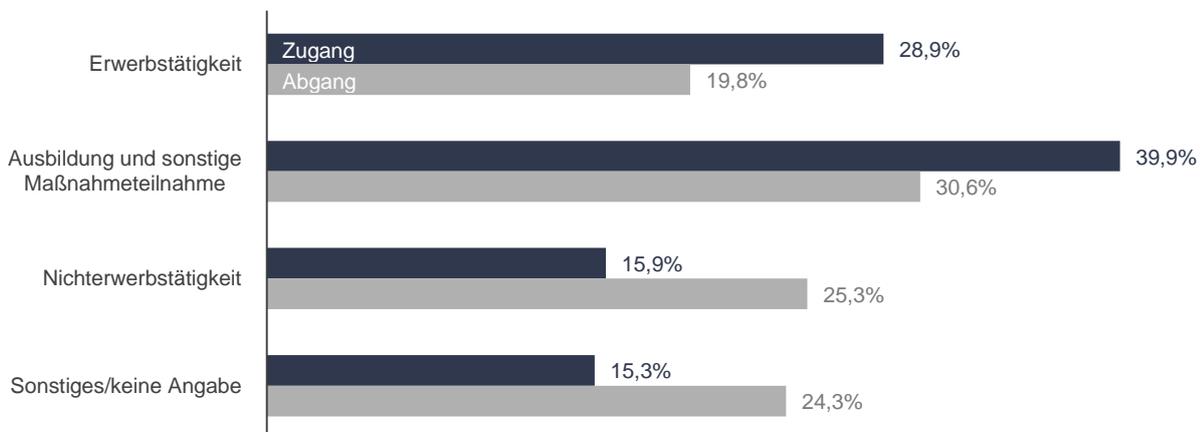


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hamm, Stadt
August 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 1.871 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+7). Gleichzeitig beendeten 1.897 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 148 mehr als im August 2017. Seit Jahresbeginn gab es 13.490 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 119 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.433 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 83 Abmeldungen. Im August meldeten sich 540 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 28 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 376 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 97 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.871	110	6,2	7	0,4	13.490	-119	-0,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	540	55	11,3	-28	-4,9	4.161	-454	-9,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	492	48	10,8	-3	-0,6	3.765	-237	-5,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	31	-	-	-18	-36,7	312	-192	-38,1
Selbständigkeit	12	6	100,0	-7	-36,8	65	-33	-33,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	747	43	6,1	260	53,4	4.669	814	21,1
Nichterwerbstätigkeit	297	4	1,4	-30	-9,2	2.479	197	8,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	218	-16	-6,8	-15	-6,4	1.934	204	11,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	47	3	6,8	-23	-32,9	349	-26	-6,9
Sonstiges/keine Angabe	287	8	2,9	-195	-40,5	2.181	-676	-23,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.897	369	24,1	148	8,5	13.433	-83	-0,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	376	5	1,3	-97	-20,5	3.073	-290	-8,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	361	-	-	-92	-20,3	2.945	-233	-7,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	44	-26	-37,1
Selbständigkeit	11	4	57,1	-3	-21,4	78	-32	-29,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	580	113	24,2	173	42,5	4.239	994	30,6
Nichterwerbstätigkeit	480	159	49,5	15	3,2	3.146	95	3,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	231	30	14,9	-3	-1,3	1.999	134	7,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	127	25	24,5	-39	-23,5	805	-85	-9,6
Sonstiges/keine Angabe	461	92	24,9	57	14,1	2.975	-882	-22,9

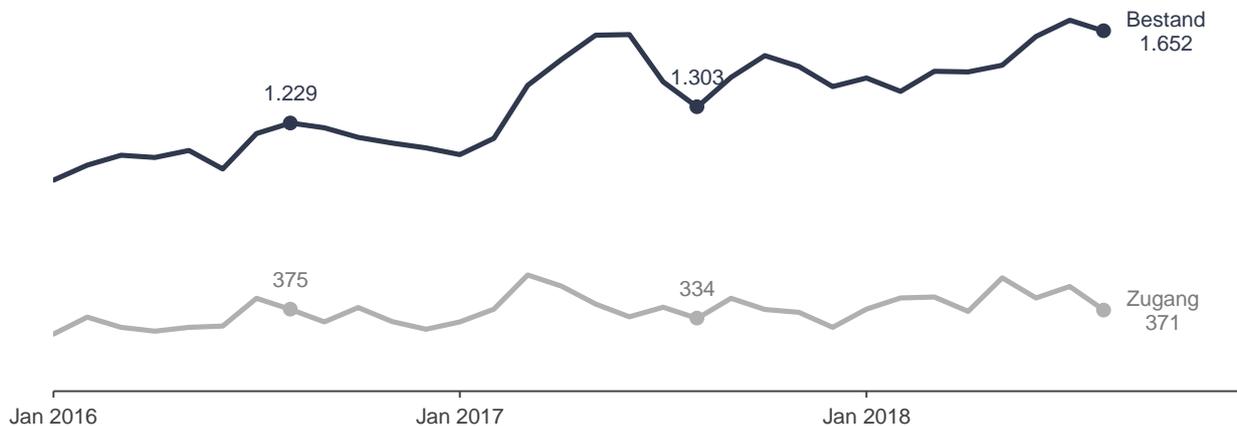
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Hamm, Stadt
August 2018

Im August waren 1.652 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Rückgang von 49 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 349 Stellen mehr (+27 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 371 neue Arbeitsstellen, das waren 37 oder 11 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.397 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 230 oder 7%. Zudem wurden im August 410 Arbeitsstellen abgemeldet, 34 oder 8 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 3.043 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 67 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	371	-109	-22,7	37	11,1	3.397	230	7,3
dar. sofort zu besetzen	247	-91	-26,9	-19	-7,1	2.421	251	11,6
sozialversicherungspflichtig	366	-98	-21,1	41	12,6	3.316	214	6,9
dar. sofort zu besetzen	242	-86	-26,2	-15	-5,8	2.366	246	11,6
Bestand	1.652	-49	-2,9	349	26,8	1.527	133	9,5
dar. sofort zu besetzen	1.589	-29	-1,8	335	26,7	1.449	148	11,4
sozialversicherungspflichtig	1.621	-40	-2,4	344	26,9	1.495	130	9,5
dar. sofort zu besetzen	1.558	-25	-1,6	330	26,9	1.418	146	11,5
Abgang	410	18	4,6	-34	-7,7	3.043	67	2,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	398	10	2,6	-32	-7,4	2.973	68	2,3

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

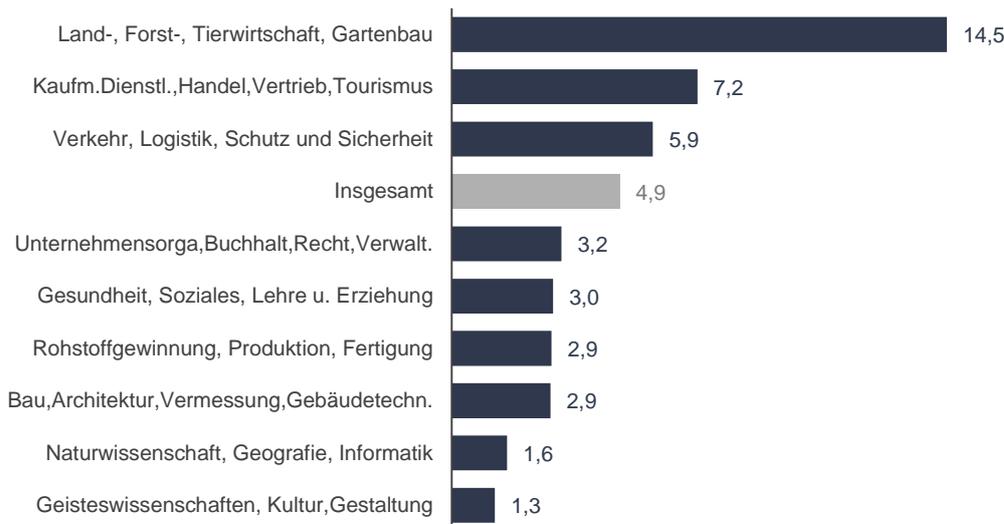
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hamm, Stadt
August 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im August 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Aug 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.110	100	-28	-0,3	-298	-3,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	304	3,7	11	3,8	66	27,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.393	17,2	-35	-2,5	153	12,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	468	5,8	-26	-5,3	-8	-1,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	55	0,7	-4	-6,8	-19	-25,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.447	30,2	-27	-1,1	313	14,7
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	869	10,7	-34	-3,8	19	2,2
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	469	5,8	-3	-0,6	6	1,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	667	8,2	71	11,9	73	12,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	63	0,8	-1	-1,6	7	12,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	1.375	17,0	20	1,5	-908	-39,8
Gemeldete Arbeitsstellen	1.652	100	-49	-2,9	349	26,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	21	1,3	2	10,5	-4	-16,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	477	28,9	-37	-7,2	137	40,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	162	9,8	9	5,9	36	28,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	34	2,1	-3	-8,1	15	78,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	416	25,2	24	6,1	224	116,7
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	121	7,3	-11	-8,3	9	8,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	146	8,8	2	1,4	33	29,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	225	13,6	-6	-2,6	7	3,2
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	50	3,0	-29	-36,7	-108	-68,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

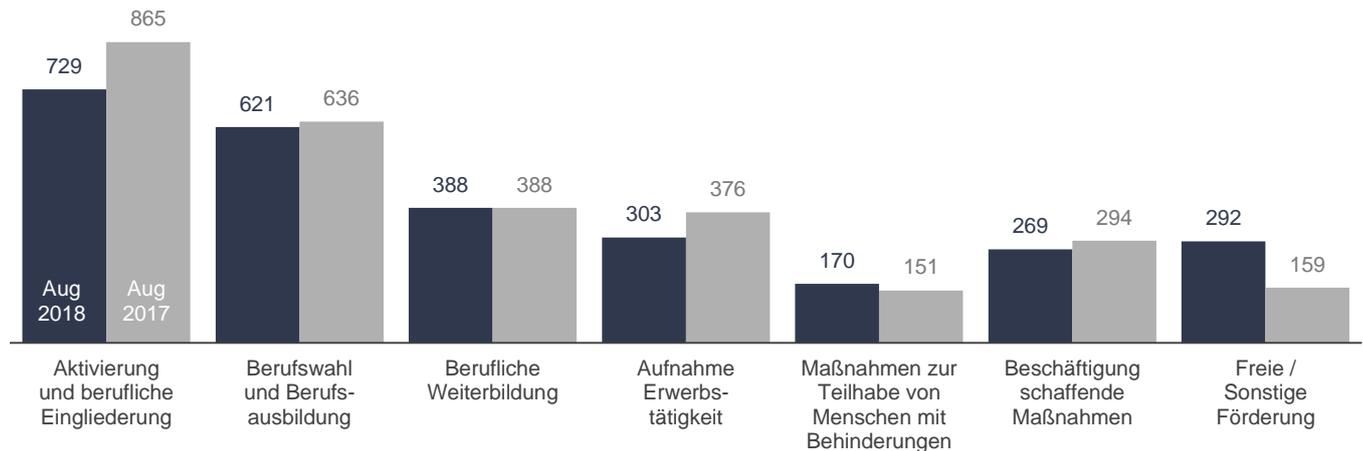
Hamm, Stadt

August 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	797	-145	-15,4	-61	-7,1	6.758	-897	-11,7
Berufswahl und Berufsausbildung	78	60	x	-18	-18,8	284	-36	-11,3
Berufliche Weiterbildung	58	-10	-14,7	5	9,4	422	7	1,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	66	29	78,4	-4	-5,7	406	-172	-29,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-5	-38,5	-2	-20,0	91	17	23,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	24	2	9,1	-39	-61,9	371	-438	-54,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	71	15	26,8	28	65,1	331	122	58,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	729	-29	-3,8	-136	-15,7	838	-59	-6,5
Berufswahl und Berufsausbildung	621	-99	-13,8	-15	-2,4	773	8	1,1
Berufliche Weiterbildung	388	-13	-3,2	-	-	413	-4	-1,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	303	1	0,3	-73	-19,4	297	-70	-19,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	170	-4	-2,3	19	12,6	177	15	9,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	269	-4	-1,5	-25	-8,5	287	-12	-4,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	292	-5	-1,7	133	83,6	282	130	85,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	548	-165	-23,1	-37	-6,3	4.799	-204	-4,1
Berufswahl und Berufsausbildung	170	96	129,7	23	15,6	517	33	6,8
Berufliche Weiterbildung	71	-10	-12,3	16	29,1	456	32	7,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	58	15	34,9	-25	-30,1	405	-112	-21,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-22	-73,3	-3	-27,3	100	11	12,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	-14	-35,9	-26	-51,0	409	-473	-53,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	74	29	64,4	20	37,0	294	116	65,2

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

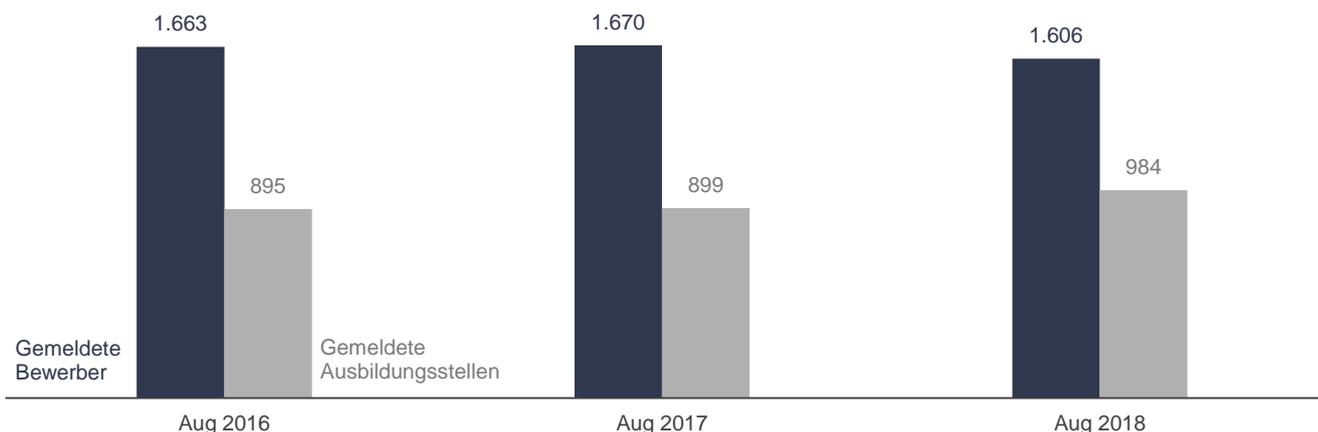
Hamm, Stadt

August 2018

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.606 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 3,8% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 984 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 9,5%. Ende August waren 193 Bewerber noch unversorgt und 149 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-20,2%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+58,5%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.606	-64	-3,8	1.670	1.663
versorgte Bewerber	1.413	-15	-1,1	1.428	1.362
einmündende Bewerber	650	-24	-3,6	674	650
andere ehemalige Bewerber	564	15	2,7	549	487
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	199	-6	-2,9	205	225
unversorgte Bewerber	193	-49	-20,2	242	301
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	984	85	9,5	899	895
betriebliche Ausbildungsstellen	959	96	11,1	863	874
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	25	-11	-30,6	36	21
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	149	55	58,5	94	136
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,61	x	x	0,54	0,54
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,77	x	x	0,39	0,45

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

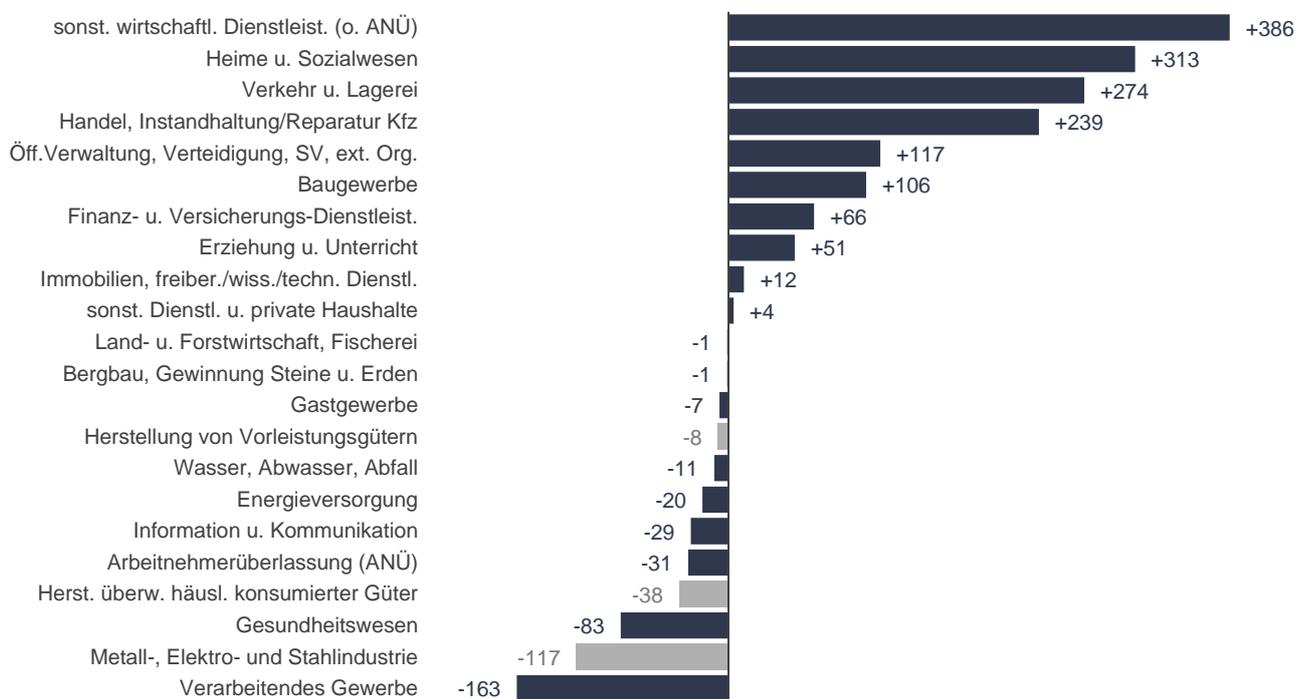
Hamm, Stadt

Dezember 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2017, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 58.626. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.222 oder 2,1%, nach +1.140 oder +2,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+386 oder +23,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-163 oder -1,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Dezember 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2017 / Dez 2016	
	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	58.626	58.481	57.787	57.502	57.404	1.222	2,1
52,5% Männer	30.751	30.891	30.377	30.049	29.905	846	2,8
47,5% Frauen	27.875	27.590	27.410	27.453	27.499	376	1,4
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	6.965	7.069	6.465	6.652	6.810	155	2,3
68,6% 25 bis unter 55 Jahre	40.243	40.236	40.256	39.954	39.792	451	1,1
18,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	11.009	10.785	10.692	10.521	10.449	560	5,4
70,7% Vollzeit	41.426	41.491	41.065	40.944	40.991	435	1,1
29,3% Teilzeit	17.200	16.990	16.722	16.558	16.412	788	4,8
89,2% Deutsche	52.313	52.163	51.281	51.169	51.373	940	1,8
10,7% Ausländer	6.255	6.262	6.459	6.282	5.983	272	4,5

1) Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hamm, Stadt

Mai 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	10.790	-760	-6,6
davon			
mit 1 Person	5.900	-442	-7,0
mit 2 Personen	2.013	-138	-6,4
mit 3 Personen	1.264	-76	-5,7
mit 4 Personen	856	-100	-10,5
mit 5 und mehr Personen	757	-4	-0,5
darunter			
Single-BG	5.898	-438	-6,9
Alleinerziehende-BG	1.822	-179	-8,9
Partner-BG ohne Kinder	1.016	-14	-1,4
Partner-BG mit Kindern	1.816	-101	-5,3
nicht zuordenbare BG	237	-25	-9,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.643	-285	-7,3
davon: mit 1 Kind	1.652	-143	-8,0
mit 2 Kindern	1.173	-126	-9,7
mit 3 und mehr Kindern	818	-16	-1,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	21.336	-1.353	-6,0
darunter			
Männer	10.651	-618	-5,5
Frauen	10.685	-735	-6,4
Leistungsberechtigte (LB)	21.007	-1.451	-6,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	19.794	-1.852	-8,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	15.100	-1.087	-6,7
darunter			
Männer	7.462	-514	-6,4
Frauen	7.638	-573	-7,0
davon			
unter 25 Jahre	2.990	-278	-8,5
25 bis unter 55 Jahre	9.663	-757	-7,3
55 Jahre und älter	2.447	-52	-2,1
darunter			
Deutsche	9.447	-838	-8,1
Ausländer	5.590	-245	-4,2
darunter			
Alleinerziehende	1.818	-172	-8,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	4.694	-765	-14,0
darunter			
unter 3 Jahre	1.052	-80	-7,1
3 bis unter 6 Jahre	919	-46	-4,8
6 bis unter 15 Jahre	2.589	-534	-17,1
über 15 Jahre	134	-105	-43,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	1.213	401	49,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	329	98	42,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	189	79	71,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	140	19	15,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

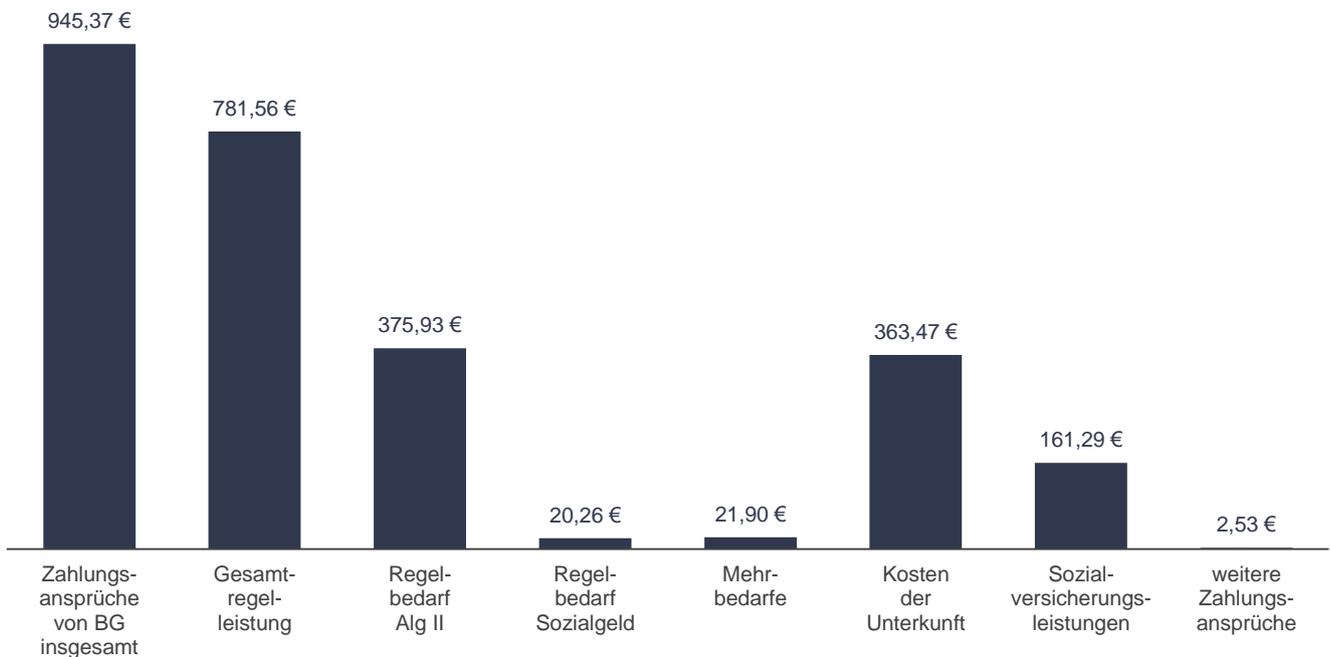
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hamm, Stadt

Mai 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	10.200.594	945	10.790	945
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	8.433.028	782	10.776	783
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.056.297	376	9.757	416
Regelbedarf Sozialgeld	218.577	20	1.748	125
Mehrbedarfe	236.341	22	3.706	64
Kosten der Unterkunft	3.921.812	363	10.229	383
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.905.132	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.740.320	161	10.731	162
weitere Zahlungsansprüche	27.246	3	-	-
sonstige Leistungen	25.700	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	1.546	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.